



Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2015

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH, Munster gehörten im Geschäftsjahr 2015 Herr MinDirig Dr. Lutz Wenzel (Vorsitzender), Herr RDir Thomas Fischer (stellvertretender Vorsitzender bis 14.04.2015), Herr ORR Wolf Till Deinhard (ab dem 15.04.2015, stellvertretender Vorsitzender seit 13.05.2015), Herr RDir Dr. Christian Widmaier, Frau BAR'in Ulrike Lipkow sowie die Bürgermeisterin der Stadt Munster Frau Christina Fleckenstein an.

Der Aufsichtsrat ist durch regelmäßige mündliche und schriftliche Berichte der Geschäftsführung über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und -entwicklungen unterrichtet worden. In den Sitzungen am 13. Mai 2015 und 25. November 2015 hat der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung und wichtige Einzelvorgänge erörtert und sich von der Geschäftsführung berichten lassen. Zu den zentralen Themen gehörten u.a. Investitions- bzw. Umbaumaßnahmen zur Erhöhung der operativen Effizienz, der Beitrag des Unternehmens zur Entsorgung der Reststoffe aus der Hydrolyse von syrischem Senfgas, die Entwicklungen der internationalen Unterstützungs- und Beratungsprojekte des Unternehmens, die Entwicklung des sog. Drittgeschäfts sowie die Finanzierungssituation des Unternehmens.

Gegenstand des etablierten Risikomanagementsystems des Unternehmens sind die regelmäßigen Risikorevisionen der Risikoverantwortlichen der GEKA mbH. Die Risikorevisionen werden protokolliert und sind Gegenstand der Berichterstattung der Geschäftsführung gegenüber dem Aufsichtsrat.

Zur Überprüfung und Optimierung der unternehmensinternen Prozesse wurde im Jahr 2015 eine Interne Revision zur „Untersuchung der Ausgestaltung der betriebsärztlichen Versorgung der GEKA mbH“ durch die MEDITÜV GmbH & Co. KG durchgeführt und die Ergebnisse dem Aufsichtsrat in der 39. Aufsichtsratssitzung vorgestellt. Die Re-Zertifizierung des Unternehmens nach DIN ISO 9001 und nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung erfolgten planmäßig zum 07.12.2015 und 19.11.2015.

Der Jahresabschluss 2015 – unter Einbeziehung der Buchführung, der Anhänge und des Lageberichts – ist von den Wirtschaftsprüfern der FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Bremen geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist erteilt worden. Das Ergebnis der Prüfung gibt dem Aufsichtsrat keinen Anlass zu eigenen Bemerkungen.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung nimmt der Aufsichtsrat den vorgelegten Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Gesellschafter, den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss festzustellen und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten. Der Aufsichtsrat bittet den Gesellschafter um Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015. Er empfiehlt ferner, den Vorschlag zur Gewinnverwendung - Einstellung des Jahresüberschusses von 158.638,13 € gemäß § 10 III Betriebsführungsvertrag in die Gewinnrücklagen - anzunehmen.

Munster, den 01. Juni 2016

Für den Aufsichtsrat



Dr. Lutz Wenzel

Vorsitzender des Aufsichtsrates